

Beide Seiten gaben ihrer Überzeugung Ausdruck, daß der offizielle Freundschaftsbesuch der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der Ungarischen Volksrepublik die Verbundenheit beider Parteien und die allseitige Zusammenarbeit der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik vertieft, die Freundschaft zwischen ihren Völkern stärkt und zur Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft beiträgt.

Erich Honecker lud eine Partei- und Regierungsdelegation der Ungarischen Volksrepublik unter Leitung János Kádárs zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Deutsche Demokratische Republik ein.

Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Budapest, den 4. Juni 1982

Grußadresse an die IX. Zentrale Delegiertenkonferenz der Volkssolidarität

Liebe Delegierte und Gäste!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Ihnen die herzlichsten Kampfesgrüße und wünscht Ihrer IX. Zentralen Delegiertenkonferenz einen erfolgreichen Verlauf.

Die Zeit, in der Ihre Delegiertenkonferenz stattfindet, ist geprägt vom unbeugsamen Willen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen der DDR, die Beschlüsse des X. Parteitages der SED unter allen Bedingungen zu erfüllen. Im Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft wird alles getan, um den Frieden, als wichtigstes Anliegen der Menschheit, zu sichern.

Der X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat die konsequente Fortsetzung des Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik beschlossen. Das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes wird gesichert und schrittweise ausgebaut. Angesichts der krisenhaften Entwicklung, des Sozialabbaus und der Massenarbeitslosigkeit in den Ländern des Kapitals zeugt dies um so mehr von der Lebenskraft und dem humanistischen Wesen des Sozialismus.

In einer Zeit, da die aggressivsten Kreise des Imperialismus das Kräfteverhältnis in der Welt - selbst bei Gefahr eines Kernwaffenkrieges - zu ihren Gunsten ändern wollen, kommt es darauf an, alle Bürger unseres Landes in den Kampf für Frieden und Sozialismus einzubeziehen. Die Erhaltung des Friedens